

15. Schwesterlein

Nicht zu langsam und mit inniger Teilnahme

Gesang



1. Schwesterlein, Schwesterlein, wann gehn wir nach Haus?
 2. Schwesterlein, Schwesterlein, wann gehn wir nach Haus?
 3. Schwesterlein, Schwesterlein, wohl ist — es Zeit.

Pianoforte



„Morgen wenn die Hah - nen krähn, wolln wir nach Hau - se gehn, Brü - derlein,
 „Morgen wenn der Tag an - bricht, eh endt die Freu - de nicht, Brü - derlein,
 „Mein Lieb - ster tanzt mit mir, geh ich, tanzt er mit ihr, Brü - derlein,



Brü - derlein, dann gehn wir nach Haus“
 Brü - derlein, der — fröh - li - che Braus“
 Brü - derlein, laß — du mich heut“

4. Schwe - ster - lein, Schwe - ster - lein, was ——— bist ——— du
 5. Schwe - ster - lein, Schwe - ster - lein, du ——— wan - kest so

Immer leiser und etwas langsamer

più p

blaß?
matt? „Das macht der Mor - gen - schein auf mei - nen
 „Su - che die Kam - mer - tür, su - che mein

Wän - ge - lein, Brü - der - lein, Brü - der - lein, die vom Tau - e
 Bett - lein mir, Brü - der - lein, es wird fein un - term Ra - sen

dim.

naß“
sein“

pp